

CONSTANZE MOZART AN JOHANN ANTON ANDRÉ IN OFFENBACH AM
MAYN

WIEN, 21. SEPTEMBER 1801

Schreiber Georg Nikolaus Nissen

Wien 21. Sept. 1801.

Lieber Herr *André*

5

ich bin Ihnen noch die Nachricht schuldig, daß ich den Betrag der von Ihnen unterm 10. Jun. gesandten Anweisung von h. *Wranizky* und die stipulirten Clavirauszüge von h. *Sauer* empfangen habe. Mit beyden Posten haben Sie mir viel Vergnügen gemacht.

10 H. *Sauer* erfreute mich vor einiger Zeit mit der Nachricht, daß Sie hieher kommen würden. Es wird mir in der That sehr angenehm seyn Sie wieder zu sehen und Ihnen mündlich zu wiederholen, mit welchen Gesinnungen ich die Ehre habe zu seyn Ihre ergebenste Freundinn

Mozart.

15 Vielleicht darf ich hoffen, daß Sie mir die vollständigen Verzeichnisse und alle meine Freyexemplarien bringen von den Werken, die schon heraus sind. N n empfiehlt sich beßstens.

In *Siebigkes* Museum deutscher Tonkünstler, welches in *Breslau* herausgekommen ist, ist abermals eine Biographie Mozarts, und zwar eine characteristiche. ¹

20

[Adresse, Seite 4:]

Wien

Herrn

Herrn *André*,

25 Musikverleger

Offenbach

am Mayn.

¹"Wolfgang Gottlieb Mozart. Nebst einer kurzen Darstellung seines Lebens und seiner Manier", in: *Museum berühmter Tonkünstler. In Kupfern und schriftlichen Abrissen vom Professor C. A. Siebigke*, Bd. 2, Breslau 1801, 70 S.